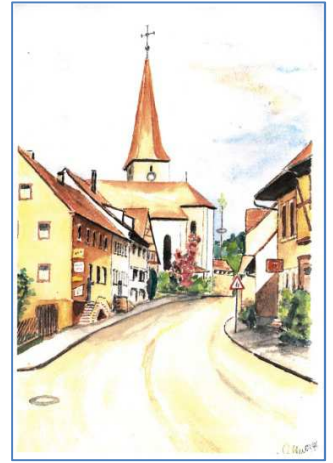


AUSGABE 02/2013  
26.01.2013  
JAHRGANG 28



# Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Winterbild am Ortsrand Flachslanden in Richtung Kellerholz



# Amtliche Bekanntmachungen

## Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 23.02.2013, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

## Abfallbeseitigung

### Papiertonne

Montag, 04. Februar 2013

Dienstag, 05. März 2013

### Gelber Sack

Freitag, 22. Februar 2013

Freitag, 22. März 2013

### Restmüll

Dienstag, 29. Januar 2013

Dienstag, 12. Februar 2013

Dienstag, 26. Februar 2013

### Biomüll

Donnerstag, 07. Februar 2013

Donnerstag, 21. Februar 2013

Donnerstag, 07. März 2013

Restmüll, Gelbe Säcke, Bio- und Papiertonne bitte am Abfuhrtag bereits um 6.00 Uhr bereitstellen! Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

### Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

### Gründeponie

Die Gründeponie ist noch bis zum 30. April 2013 geschlossen.

### Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

### Gebühren:

<b>Normaler Bauschutt:</b>	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €
<b>Gipshaltiger Bauschutt:</b>	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/9208-0
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

### Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m<sup>3</sup> entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

### Fundsachen

Verschiedene Schmuckgegenstände (Armbänder, Ketten, 1 Ring, 1 Ohrring), Mehrzweckhalle.



Auto Service

### Sondertermin zur Untersuchung von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Am Dienstag, 19.02.2013 findet die TÜV-Untersuchung statt. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung Flachslanden, Tel. 9111-0. Termine werden ab 8.00 Uhr vergeben. Die Fahrzeughalter werden gebeten, die Zugmaschinen in verkehrs- und betriebssicherem Zustand sowie gereinigt zur Vorführung zu bringen.

G. Dingeldein

Niederlassungsleiter

### Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

**Herausgeber:** Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de)

**Anzeigenannahme:** Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21,

E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)  
[karin.zink@flachslanden.de](mailto:karin.zink@flachslanden.de)  
[gabriele.kuhn@flachslanden.de](mailto:gabriele.kuhn@flachslanden.de)

**Druck:** Steimer GmbH, Münchener Straße 1, 76726 Germersheim

**Auflage:** 1.100 pro Ausgabe

**Verteilungsgebiet:** Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**  
**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich lade Sie zu den **Ortsteilversammlungen** und zur **Bürgerversammlung** herzlich ein.

**Sondernohe**, am Donnerstag, 14.02.2013, um 20.00 Uhr, Gasthaus Stöhr/Hofmann.

**Neustetten**, am Sonntag, 17.02.2013, um 20.00 Uhr, Gemeinschaftsraum.

**Virnsberg**, am Donnerstag, 21.02.2013, um 20.00 Uhr, Gasthaus „Zum Kreuz“.

**Kettenhöfsetten**, am Mittwoch, 27.02.2013, um 20.00 Uhr, Gasthaus „Zum Schmied“.

**Gesamte Gemeinde Flachlanden, Offizielle Bürgerversammlung, am Donnerstag, 28.02.2013, um 20.00 Uhr, Gasthof „Rose“.**

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

*Hans Henninger*

*1. Bürgermeister*

## Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene

Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.

4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festgelegten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100 m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponiekategorie I – DK I – (z.B. Hausmülldeponie Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. Neben den üblichen Vorkehrungen und Maßnahmen ist die Leitstelle für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung in Ansbach (Tel. 0981/65050-0, Fax 0981/65050-410 oder per Mail an Leitstelle@ils-ansbach.de) zu informieren.
8. Die Gemeinden werden gebeten, die Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. Hinweise:  
Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten stellt eine Straftat dar, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden.  
Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze werden daneben dem Verursacher in Rechnung gestellt.

LANDRATSAMT ANSBACH, 08.01.2013

*Dr. Jürgen Ludwig*  
Landrat

## Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit den im Jahr 2013 stattfindenden Wahlen (Bundestagswahl, Landtags- und Bezirkswahlen) weisen wir darauf hin, dass die Meldebehörde (Markt Flachlanden) nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) Parteien, Wählergruppen

und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre wird bis zu einem schriftlichen Widerruf aufrechterhalten. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Markt Flachslanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0.

Flachslanden, 25.01.2013

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

### **Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes; Lärmaktionsplan nach § 47 d BImSchG; Eisenbahnstrecke Würzburg – Treuchtlingen, Markt Flachslanden**

Der Lärmaktionsplan ist mit Wirkung vom 28.12.2012 in Kraft getreten. Der Plan kann unter [http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg\\_abt/abt8/lap/LAP\\_Flachslanden.pdf](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt8/lap/LAP_Flachslanden.pdf) eingesehen werden. Außerdem wird in der Gemeindeverwaltung ein Exemplar zur Einsicht bereitgehalten.

Flachslanden, 07.01.2013

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

## **Gemeinderat**

### **Gemeinderatssitzung vom 20.11.2012 – öffentlicher Teil**

#### **1. Baupläne**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Baupläne, über die zu beraten und Beschluss zu fassen sind, sind bis zum Tag der Sitzung nicht eingegangen.

#### **2. Abwasseranlagen – Regulierung des Schadensfalls am Hausanschluss Sondernohe 7 im Zug der Verlegung des Wärmenetzes Sondernohe** Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Im Zuge der Bauarbeiten der Wärmenetz Sondernohe GbR zur Verlegung der Wärmeleitung wurde am 30.07.2012 der Hausanschluss des Anwesens Sondernohe 7 beschädigt. Ziel ist es nun, dass die Wärmenetz Sondernohe GbR und der Markt Flachslanden i.S. Schadensbehebung zusammenwirken. Bisher war die Abwicklung gekennzeichnet von Missverständnissen und divergierenden Positionen der Beteiligten. Die Ergebnisse verschiedener Besprechungen wurden auch nicht immer protokolliert.

Die Haftpflichtversicherung der Wärmenetz Sondernohe GbR lehnte die Schadensregulierung unter Hinweis auf fehlende Verantwortlichkeit der Wärmenetz Sondernohe GbR ab. Schadensersatzforderungen aus dem Vertrag über die Nutzung der Gemeindegrundstücke werden vom Versicherungsschutz nicht umfasst. Die Wärmenetz Sondernohe GbR weigerte sich unter Hinweis auf vom Markt Flachslanden unvollständig zur Verfügung gestellte Pläne, den Schaden zu beheben. Ein Gespräch zwischen Erstem Bürgermeister Henninger und den drei Vorständen der Wärmenetz Sondernohe GbR am 20.10.2012 verlief in diesem Punkt ergebnislos. Ergebnis dieses Gesprächs war jedoch, dass von der Wärmenetz Sondernohe GbR für den 05.11.2012 eine Mitgliederversammlung einberufen wurde, an der Erster Bürgermeister Henninger und Herr Krach (Ingenieurbüro Christofori und Partner) teilnahmen. Außerdem wurden auch MdL Jürgen Ströbel sowie die Mitglieder des Marktgemeinderats eingeladen.

Über diese Besprechung wurde von der Gemeinde eine Niederschrift angefertigt. Die Wärmenetz Sondernohe GbR ist jedoch sich mit dem Inhalt des Protokolls zum Teil nicht zufrieden. Es hätten weitere Wortbeiträge von Mitgliedern der Wärmenetz Sondernohe GbR in das Protokoll Eingang finden sollen. Die Parteien sind sich aber einig, dass die Behebung des Schadens wie folgt vorstatten gehen soll:

Die Wärmenetz Sondernohe GbR öffnet und repariert auf ihre Kosten die beschädigte Stelle.



Der Markt Flachslanden verschließt die Baugrube und stellt die Straße auf seine Kosten wieder her.

Diese grundsätzliche Einigung im Rahmen der Zusammenkunft am 05.11.2012 wurde von der Wärmenetz Sondernohe GbR mit Schriftsatz vom 07.11.2012 in Worte gefasst. Auf weitere Äußerungen in diesem Schriftstück wird von Bürgermeister Henninger nicht weiter eingegangen, da den Gemeinderäten die Meinung der Verwaltung bereits schriftlich mitgeteilt wurde. Über Einzelheiten sollte heute nicht mehr debattiert werden. Hierfür gab es am 05.11.2012 Gelegenheit.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die bestehenden Meinungsverschiedenheiten nicht in jedem Punkt ausgeräumt werden konnten. Jedoch sollte die gütliche Beilegung des Streits Vorrang haben. Erster Bürgermeister Henninger und die bei der Erörterung anwesenden Mitglieder des Marktgemeinderats unterstützen den Vorschlag zur gütlichen Beilegung des Streits. Eine Schuldzuweisung oder Anerkennung einer Schuld geht damit nicht einher.

Die gütliche Beilegung des Streits in der beschriebenen Weise wird in der anschließenden Diskussion im Gemeinderat teils ablehnend, teils zustimmend gesehen.

**Beschluss: (12-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme)**

Der Gemeinderat akzeptiert den Vorschlag der Wärmenetz Sondernohe GbR zur Kostenteilung der Wiederherstellung des durch die Verlegung der Wärmeleitung beschädigten Hausanschlusses in folgender Weise:

Die Wärmenetz Sondernohe GbR lässt auf ihre Kosten die beschädigte Stelle öffnen und reparieren. Der Markt Flachslanden veranlasst auf seine Kosten das sachgerechte Wiederverschließen der Stelle und auch der evtl. geöffneten Kreisstraße. Dies erfolgt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht durch den Markt Flachslanden.

**3. Abwasseranlagen – Studie zur gemeinsamen Abwasserentsorgung der Gemeinden Colmberg, Flachslanden und Lehrberg**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/  
Herr Christofori:

Gemäß Beschluss des Marktgemeinderats vom 12.07.2011 bekam das Ingenieurbüro Christofori und Partner den Auftrag zur Erstellung einer Kostenvergleichsstudie über die Abwasserentsorgung der Gemeinden Colmberg, Lehrberg und Flachslanden. Die Kurzerläuterung zur Studie vom 21.08.2012 wurde den Mitgliedern des

Marktgemeinderats übersandt. Drei Vorzugsvarianten wurden erarbeitet:

Überleitung des Abwassers aus Lehrberg, Flachslanden und Colmberg in die Kläranlage Ansbach  
Bau einer gemeinsamen Kläranlage in Lehrberg  
Bau von drei Einzelkläranlagen

Was die Kosten anbelangt, sind alle drei Varianten als gleichwertig anzusehen, es kann somit aus dieser Sicht keiner Variante der Vorzug gegeben werden. Durch die Kosten für die Leitung nach Lehrberg bei den ersten beiden Varianten würden jedoch für den Markt Flachslanden weitere Kosten entstehen, so dass die Errichtung einer eigenen Kläranlage im Jahr 2018 die günstigere Alternative ist. Eine andere Betrachtungsweise könnte sich nur ergeben, wenn künftig gemeinsame Anlagen bezuschusst werden würden. Das ist jedoch derzeit nicht der Fall.

Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach strebt nach den Worten von Herrn Christofori eine Verringerung der Zahl der Standorte von Kläranlagen an. Außerdem habe die Kläranlage Ansbach freie Kapazitäten.

Zuwendungen vom Freistaat Bayern sind nach Auskunft Herrn Christoforis nicht zu erwarten. Flachslanden, Colmberg und Lehrberg müssten sich an den Investitionen, die in der Kläranlage Ansbach getätigt werden, finanziell beteiligen. Steigende Energiekosten wurden bei der Erstellung der Studie berücksichtigt. Die AWEAN als Betreiberin der Kläranlage Ansbach machte bei der Gebühr für die Einleitung des Abwassers finanzielle Zugeständnisse.

Die in den neunziger Jahren gebauten sog. Teichkläranlagen (Neustetten und Kettenhöfstetten) wurden seitens der Wasserwirtschaft ermöglicht, um vor allem für im ländlichen Raum gelegene Gemeinden die Kosten niedrig zu halten. Solange eine Teichkläranlage die Anforderungen hinsichtlich der Reinigungsleistung einhält oder nach Sanierung einhalten kann, kann eine Teichkläranlage grundsätzlich weiterbetrieben werden. Betreffend der Teichkläranlagen Neustetten und Kettenhöfstetten könnte entweder am Standort erweitert werden (deutliche Vergrößerung der Teichfläche) und eine biologische Reinigung installiert werden oder das Abwasser wird in eine zentrale Kläranlage übergeleitet. Am Standort der Teichkläranlage verbleibt im letzteren Fall die Regenwasserbehandlung. Kompakte Kläranlagen (Borsbach), die dem heutigen Stand der Technik entsprechen, erfüllen die Anforderungen

an die Reinigungsleistung. Etwas anderes kann gelten, wenn künftig die Reinigung des Abwassers von polyformen Keimen und Arzneimittelrückständen verlangt wird.

Erster Bürgermeister Henninger gibt zu bedenken, dass der Markt Flachslanden die Kosten für den Bau der Leitung von Flachslanden in Richtung Lehrberg tragen müsste. Eine Beteiligung der Gemeinden Colmberg und Lehrberg kann nicht erwartet werden. Dadurch erhöhen sich die auf den Markt Flachslanden entfallenden Kosten. Erster Bürgermeister Henninger empfiehlt, von den Varianten „Überleitung nach Ansbach“ und „Bau einer gemeinsamen Kläranlage“ Abstand zu nehmen. Die Gemeinderäte des Marktes Colmberg und des Marktes Lehrberg haben schon entsprechende Beschlüsse gefasst.

**Beschluss: (einstimmig)**

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Studie zur gemeinsamen Abwasserentsorgung der Gemeinden Colmberg, Flachslanden und Lehrberg Kenntnis. Aufgrund der zu erwartenden finanziellen Nachteile im Vergleich zur Errichtung einer eigenen Anlage werden die Varianten „Pumpen der Abwässer gemeinsam nach Ansbach“ und „Errichtung einer gemeinsamen Kläranlage in Lehrberg“ derzeit nicht mehr weiter verfolgt.

**4. Lärmaktionsplan für die Bahnlinie Würzburg-Treuchtlingen – Einvernehmen des Marktes Flachslanden nach Art. 8a Bay. Immissionsschutzgesetz**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Regierung von Mittelfranken übersandte den Lärmaktionsplan Stand September 2012 betreffend die Bahnlinie Würzburg-Treuchtlingen. Gegen die im Lärmaktionsplan enthaltenen Feststellungen ist nichts einzuwenden. Aufgrund der geltenden Gesetzeslage kann die Regierung jedoch keine Festsetzungen treffen, die sich auf den Bahnverkehr oder das rollende Material beziehen. Um den Anspruch auf Lärmschutz rechtlich durchsetzen zu können, müssten zuerst die einschlägigen Vorschriften geändert werden.

**Beschluss: (einstimmig)**

Der Gemeinderat erteilt zum vorliegenden Lärmaktionsplan das Einvernehmen nach Art. 8a BaylmschG. Er bittet die staatlichen und politischen Ebenen um möglichst schnelle Umsetzung der Maßnahmen zum Lärmschutz der betroffenen Bürger.

**5. Bekanntgaben/Sonstiges**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Wärmenetz Flachslanden:

Der Bau des Wärmenetzes Flachslanden wird weiter vorangetrieben. Die Auswertung der Fragebögen durch die EBA GmbH ergab über 180 interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der kalkulierte Wärmebedarf beträgt ca. 4.100 MWH (4,1Mio kWh) ermittelt. Die Länge des Leitungsnetzes wird ermittelt. Eine Länge von 8.200 m ist für eine Förderung nach KfW möglich. Eine Übersichtskarte, die die räumliche Verteilung der Interessenten zeigt, wird derzeit erarbeitet.

Eine Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 13.12.2012 um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Flachslanden statt, das der Saal des Gasthauses Rose voraussichtlich nicht ausreicht. Alle Interessenten werden schriftlich eingeladen. Alle übrigen Bürgerinnen und Bürger können teilnehmen. Die Information der Öffentlichkeit wird fortgeführt.

Weihnachtsmarkt 2012:

Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 15.12.2012 von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr am Feuerwehrhaus statt. Die Weihnachtsbuden haben auf jeden Fall von 15.00 Uhr – 20.00 Uhr geöffnet.

Programm:

- 15.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und den Gesangverein Flachslanden
- 17.00 Uhr Schützenkapelle Flachslanden
- 18.00 Uhr Der Nikolaus verteilt Geschenke an die Kinder
- 19.00 Uhr Trachtenkapelle Sondernöhe
- 20.00 Uhr Posaunenchor

Teilnehmende Vereine sind dieses Jahr:

- Angelfreunde, CVJM, FFW Flachslanden, Heimatverein, Imkerverein, Kolpingfamilie Virnsberg, Schützenverein Flachslanden, Partnerschaftsverein, Verein für Gartenbau und Landespflege, TSV Flachslanden

Planungen für den Bau der zweiten Kinderkrippe:

Der Kindergartenausschuss bestätigte am 23.10.2012 im Wesentlichen die Beschlüsse des Gemeinderats. Die Fassade soll als Putzfassade mit einem dezenten Grundton und farbigen Elementen ausgeführt werden. Auch zur günstigeren Aufteilung der Räume wurden weitere Vorschläge gemacht. Architekt Heidberg (Evangelische Landeskirche) unterbreitete Vorschläge zur Umgestaltung des Grundrisses, die Architekt Hirsch in einen Eingabeplan einarbeitet. Durch zwischenzeitlich weitere Änderungen ist aber ein



weiterer Beschluss des Gemeinderats notwendig.

#### Besuch der Gemeinderäte unserer Partnergemeinden vom 01.11. bis 04.11.2012:

Die Bürgermeister von Cornil und Sainte-Fortunade bedankten sich per Brief, insbesondere beim Bezirk Mittelfranken und den übrigen Organisatoren und Mitwirkenden. Besonderer Dank gilt dem Markt Flachslanden und dem Partnerschaftsverein für die Gelegenheit zur Besichtigung der öffentlichen Einrichtungen, insbesondere betreffend den Bereich Erneuerbare Energie. Die Mitglieder des Marktgemeinderats sind nächstes Jahr zu einem Besuch in Frankreich (Limousin) eingeladen. Bürgermeister Henninger bedankt sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei Gemeinderätin Nicole Guggenberger als Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, für die hervorragende Organisation.

#### Freiwilliger Landtausch Sondernöhe:

Das Verfahren zum Freiwilligen Landtausch der Waldflächen in Sondernöhe wird reibungslos durchgeführt. Die Schätzung und der Vorschlag zur Neuverteilung sind abgeschlossen. Alle Teilnehmer sind einverstanden. Die Kosten bleiben gering. Dieses Verfahren ist laut Bürgermeister Henninger ein sehr positives Beispiel, wie ein Freiwilliger Landtausch durchgeführt werden kann.

#### Ortsverbindungsstraße Schmalnbühl – Hainklingen:

Der Bau schreitet planmäßig voran. Bilder illustrieren den Baufortschritt. Bei der Planung wurde jedoch übersehen, dass das Stück der Straße, das auf dem Grundstück der Kreisstraße gelegen ist, seitens der Gemeinde in die Sanierung hätte einbezogen werden müssen. Dieses Stück der Straße stellt den Anschluss an die Kr AN 24 her. Die Kosten für die Sanierung muss nach den einschlägigen Vorschriften der Markt Flachslanden tragen. Die Maßnahme wird im Zuge einer weiteren Straßenbaumaßnahme durchgeführt.

#### Besuch in Wallerfangen:

Auf Einladung des Bürgermeisters Zahn der Gemeinde Wallerfangen fahren Erster Bürgermeister Henninger und zweiter Bürgermeister Kirschbaum am 24.11./25.11.2012 dorthin. Kosten entstehen dem Markt Flachslanden nicht.

### **6. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 22.10.2012 – öffentlicher Teil**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Niederschrift – öffentlicher Teil – wurde ver-

sehentlich nicht übersandt. Die Beratung und Beschlussfassung wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

## **Gemeinderatssitzung vom 20.11.2012 – öffentlicher Teil**

### **1. Baupläne**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Baupläne, über die zu beraten und Beschluss zu fassen sind, sind bis zum Tag der Sitzung nicht eingegangen.

### **2. Bebauungsplan Wolfsgruben – Änderung der Festsetzungen hinsichtlich Grundstückszuschnitt und Dachformen im vereinfachten Verfahren**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Bierwagen:

Der Verkauf mehrerer zusammenhängender Baugrundstücke wird nicht weiter verfolgt. Im Sinne einer besseren Vermarktung der Baugrundstücke und einer Vermeidung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans sollen bestehende Festsetzungen des Bebauungsplans verändert werden. Soweit sinnvoll soll durch eine Veränderung des Zuschnitts der Grundstücke auch eine Verkleinerung der Grundstücksgrößen und damit eine bessere Vermarktung der Grundstücke erreicht werden.

#### I. Änderung des Zuschnitts des Baugebiets „Wolfsgruben“, BA I (Teilbereich Ost)

##### **Derzeit wirksamer Bebauungsplan:**

Im Mittelbereich befindet sich ein Wendehammer. In diesem Teilbereich sind große Baugrundstücke zu finden.

##### **Variante A:**

Der Wendehammer entfällt. Eine weitere Erschließungsstraße im Mittelbereich mit Wendemöglichkeit Richtung Osten wird gebaut. Dadurch werden im Mittelbereich neun statt wie bisher sechs Baugrundstücke geschaffen. Die Grundstücksgröße im Mittelbereich bewegt sich zwischen 475 m<sup>2</sup> bis 625 m<sup>2</sup>.

##### **Variante B:**

Auf eine weitere Erschließungsstraße wird verzichtet. Die Grundstücke im Mittelbereich weisen eine Größe von 620 m<sup>2</sup> bis 925 m<sup>2</sup> auf. Eine Empfehlung für diese Variante wird nicht ausgesprochen.

##### **Variante C:**

Die weitere Erschließungsstraße im Mittelbereich mit Wendemöglichkeit bleibt – wie bei Va-

riante A vorgesehen. Die Größe der Grundstücke kann variiert werden. Die Grundstücksgröße im Mittelbereich liegt zwischen 475 m<sup>2</sup> und 625 m<sup>2</sup>, es entsteht jedoch ein Grundstück mehr. Auch am östlichen Rand kann ein weiteres Grundstück entstehen.

Alle Varianten werden anhand von Plänen visualisiert und umfassend erläutert. Der Marktgemeinderat wünscht weitere Varianten, was die Straßenführung betrifft. Die Erschließungsstraße im Mittelbereich soll in östlicher Richtung weitergebaut werden (Anschluss an die Ringstraße).

Die Erschließungskosten der Variante A vermindern sich gegenüber den Erschließungskosten gemäß des derzeitigen wirksamen Bebauungsplans um 8.000,- €. Die Erschließungskosten der Variante B verringern sich gegenüber den Erschließungskosten gemäß des derzeitigen wirksamen Bebauungsplans um 35.000,- €. Keine Minderung der Erschließungskosten ist im Fall von Variante C zu erwarten, dafür jedoch mehr Baugrundstücke. Die Kosten der Neuvermessung betragen ca. 4.000,- €.

#### II. Weitere Änderung von Festsetzungen:

##### **Dachform:**

Satteldächer (38° bis 48°)

Zeltdächer (18° bis 28°)

Pulldächer (8° bis 28°)

##### **Dacheindeckung:**

Sattel- und Zeltdächer: Biberschwanz oder Pfannen in Ton- oder Betonmaterial

##### **Anzahl der Vollgeschosse:**

Satteldach: I + Dachgeschoss

Zeltdächern und Pulldächern: II

##### **Kniestock:**

Satteldach: bis max. 0,65 m Höhe

##### **Firsthöhe:**

Zelt- und Pulldächern: max. 8,50 m

##### **Äußere Gestaltung:**

Keine auffallenden, grell farbigen Putzarbeiten und Außenwandverkleidungen

Keine das Ortsbild störende Anstriche

Keine Außenwandverkleidungen außer mit Genehmigung

Maximale Höhe der Einfriedung: 1,25 m

Die Frage, ob der Bebauungsplan wegen der dichteren Bebauung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden kann, klärt das Ingenieurbüro Christofori mit der Bauverwaltung beim Landratsamt Ansbach.

**Beschluss: (einstimmig)**

Die unter I. vorgestellten Varianten sollen gemäß dem Wunsch des Marktgemeinderats überarbeitet und in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Den unter II. beschriebenen weiteren Änderungen der Festsetzungen (Dachform, Dacheindeckung, Anzahl der Vollgeschosse, Kniestock, Firsthöhe, äußere Gestaltung) wird zugestimmt.

### **3. Bekanntgaben/Sonstiges**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

#### Wärmenetz Sondernohe:

Die Reparatur des beschädigten Hausanschlusses beim Anwesen Sondernohe 7 wurde durchgeführt. Die Baugrube wurde wieder verfüllt. Restarbeiten erledigen die Beschäftigten des Bauhofs.

#### Besuch in Wallerfangen 24./25.11.2012:

Erster Bürgermeister Henninger und zweiter Bürgermeister Kirschbaum lernten im Beisein ihrer Ehefrauen unter Führung des Bürgermeisters von Wallerfangen – Herr Zahn – den Ort kennen. Im Frühjahr 2013 ist der Besuch einer Abordnung aus Wallerfangen in Flachsländen geplant.

### **4. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 22.10.2012 und 20.11.2012– öffentlicher Teil**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschriften.

#### **Beschluss: (einstimmig)**

Die Niederschriften der Sitzung des Marktgemeinderats vom 22.10.2012 und 20.11.2012– öffentlicher Teil – werden genehmigt.

## **Aus unserer Gemeinde**

### **Sternsinger segnen das Flachsländer Rathaus**

#### **20+C+M+B+13 nun auch am Eingang des Rathauses**

Am Nachmittag des 04.01.2013, zwei Tage vor Ihrem eigentlichen Tag am 6. Januar, überraschten die Sternsinger Bürgermeister Henninger im Rathaus. Es war das erste Mal, dass das Flachsländer Rathaus von den Sternsingern besucht wurde. Sie trugen Gedichte vor, mit denen Sie um Spenden für Kinder weltweit baten. Anschließend segneten sie auch das Rathaus mit Ihrem Spruch "Christus mansionem benedicat" (= Christus segne dieses Haus) für das neue Jahr 2013.





Die Rathaussternsinger Leonie Schroth, Celina Böckler, Nicole Kowaltschuk und Marco Moll (von links) mit Bgm. Henninger

Sowohl die Sternsinger selbst als auch der Bürgermeister und die beiden Mütter Astrid Schroth und Petra Böckler, von denen die Kinder begleitet wurden, hatten großen Spaß an der guten Idee, auch das Rathaus zu besuchen. Ihr dürft gerne im nächsten Jahr wieder kommen!

## Führungswechsel bei der FFW Kettenhöfstetten

### Herbert Schultheiß neuer Kommandant, Jürgen Reuter neuer Stellvertreter

Führungswechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Kettenhöfstetten: Als Nachfolger von Roland Däumler, der nach neunjähriger Tätigkeit aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgab, wurde der bisherige Stellvertreter Herbert Schultheiß zum neuen Kommandanten gewählt. Zweiter Kommandant ist nun Jürgen Reuter und das Amt des Schriftführers wurde bei den von Bürgermeister Hans Henninger geleiteten Wahl Michael Pfeiffer übertragen.



Der neue Kommandant Herbert Schultheiß, 2. Kommandant Jürgen Reuter und der neue Schriftführer Michael Pfeiffer (von rechts). Foto: Arnold

Ich bedanke mich ebenso bei den neugewählten Führungskräften der Feuerwehr und auch beim neuen Schriftführer des Feuerwehrvereins für die Übernahme ihrer verantwortungsvollen Aufgaben. Damit bringen Sie sich an wichtiger Stelle als Ehrenamtliche ein und leisten einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde und unsere Gesellschaft. Auf gute Zusammenarbeit!

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister

## Vereine pflegen wertvolle Hecken

### Gemeinde, Landschaftspflegeverband und örtliche Vereine arbeiten zusammen



Die Mitglieder der Feuerwehr Flachslanden beim Schneiden der Kopfbuchen in Birkenfels. Foto Biernoth

25 Ehrenamtliche waren am Samstag, 12.01.2013 in der Gemeinde Flachslanden im Einsatz, um Landschaftspflegemaßnahmen durchzuführen: Im Zuge der Flurbereinigung war die Gemeinde Flachslanden, so berichtete Bürgermeister Hans Henninger, Eigentümer von zahlreichen ökologischen Ausgleichsflächen geworden. Auf diesen Flächen, die frei von jeglicher Bewirtschaftung sind, kann sich die Natur frei entfalten und Insekten und andere Tierarten haben so Lebensräume. Gemeinderatsmitglied Ulrich Meßlinger betreut diese Flächen. Ab und zu müssen die Hecken, Weiden und sonstige Bäume zurück geschnitten werden, um Naturverjüngung zu erreichen. Dabei darf immer nur ca. ein Drittel des jeweiligen Landschaftsbestandteils auf Stock gesetzt werden, um der vorhandenen Fauna das Überleben zu erleichtern und auch verschiedene Altersstufen zu erreichen.

Am Samstag haben nun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden, der Freiwilligen Feuerwehr Neustetten, des Vereins für Gartenbau und Landespflege und des Partnerschaftsvereins zur Motorsäge gegriffen, um die Maßnahmen im Rahmen der Natur- und Landschaftspflege durchzuführen. Die Mitglieder der Feuerwehr Flachslanden haben beispielsweise

die Kopfbuchen zwischen den Gemeindeteilen Birkenfels und Borsbach zurückgeschnitten (Foto).

Der Geschäftsleitende Beamte des Marktes Flachslanden, Lorenz Mayerlen, berichtete, dass die Vereine für den Einsatz ihrer Mitglieder eine Aufwandsentschädigung vom Landschaftspflegeverband erhalten und so ihre Vereinskasse aufbessern können. Das Schnittgut werde von der Gemeinde zu Hackschnitzeln verarbeitet und in der Heizung im Rathaus und der Schule verheizt, so Bürgermeister Henninger. Es werde in diesem Winter noch drei weitere Termine geben, an denen ehrenamtlich tätige Flachsländer für den Naturschutz sich einsetzen und Hecken pflegen.

## Planung des Wärmenetzes Flachslanden geht planmäßig voran



### Über 140 Hauseigentümer bekunden ernsthaftes Interesse an einem Anschluss

Nach der Informationsveranstaltung am 13.12.2012 in der Mehrzweckhalle wurden die Haushalte im Ortsteil Flachslanden kurz vor dem Jahreswechsel mit einem neuen Schreiben noch einmal über den aktuellen Stand der Planung für das Wärmenetz Flachslanden informiert.

Beigelegt war ein Fragebogen, mit dem die Hauseigentümer bis 11.01.2013 ihr ernsthaftes Interesse an einem Anschluss an das Wärmenetz zu den nun erstmals genannten überschlägigen Konditionen

- einmaliger Anschlusspreis pauschal 5.000,- €
- jährlicher Grundpreis von 36,- € pro zur Verfügung gestelltem kW Heizleistung (= Leistung der zu ersetzenden Heizung)
- Arbeitspreis von 6,7 Cent pro kWh verbrauchte Heizenergie
- Laufzeit des Wärmelieferungsvertrages 10 Jahre
- 3 Jahre Preisgarantie, alle Preise inkl. MwSt.

bekunden konnten. Davon haben erfreulicherweise über 140 Interessenten Gebrauch gemacht. Mit den aktuellen Daten der Interessenten wird die EBA GmbH nun einen Netzplan und ein konkretes Angebot erstellen. Wir hoffen, die Konditionen sogar noch etwas attraktiver gestalten zu können, sodass noch mehr Bürger auch finanziell von der CO<sub>2</sub>-freien Wärme profitieren können.

Bedenken Sie bitte bei Ihrer Entscheidung, dass jede Steigerung des Heizölpreises den Anschluss an das Wärmenetz noch lukrativer macht und Sie durch einen Anschluss aktiv unser Klima schützen!

Ich freue über das weiter vorhandene große Interesse und auf die Umsetzung des Wärmenetzes. Mit Erneuerbarer Energie gewinnen alle, wenn man sie richtig einsetzt!

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister

## Schornsteinfeger-Handwerksgesetz ist in Kraft getreten

### Das Schornsteinfegermonopol wurde zum Jahreswechsel 2012/2013 aufgehoben.

Sehr geehrte Kunden,

selbstverständlich komme ich gerne weiter zu Ihnen und führe alle Schornsteinfegerarbeiten in Ihrem Anwesen/Haus durch. Sie müssen mich nicht extra beauftragen oder einen Vertrag mit mir abschließen. Wir melden uns wie bisher zur Durchführung der Arbeiten bei Ihnen an, sollten Sie diese Dienstleistungen nicht von mir oder meinen Mitarbeitern durchführen lassen wollen, reicht es wenn Sie uns/mir das mitteilen. Bei hoheitlichen Aufgaben wie der Feuerstättenschau, Abnahmen an Feuerstätten bzw. Feuerungsanlagen sowie der Kehr- und Kehr-Überprüfungsarbeiten besteht weiterhin die Pflicht diese Arbeiten vom „bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger“ durchführen zu lassen.

Wer seinen „Schornsteinfeger“ wechselt, sollte darauf achten, dass der neue Schornsteinfeger zertifiziert sowie in die Handwerksrolle eingetragen ist, alle durchgeführten Arbeiten müssen vom Schornsteinfeger dokumentiert werden und beim „bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger“ fristgerecht nachgewiesen werden. Für die Durchführung der Kehr- und Überprüfungsarbeiten bin ich/wir nicht mehr nur auf den Kehrbezirk fixiert, auch außerhalb des Kehrbezirks biete ich/wir unsere Dienstleistungen an. Vorrangig werden aber Kunden des Kehrbezirks bedient.

Einigen Kunden wurde oder wird noch von mir gekündigt, diese müssen sich selbst um Ersatz bemühen. Wer eine Vorkassenaufforderung erhalten hat, wird nur nach vorherigen Zahlungseingang bedient. Wichtig: die Terminvorgaben in den jeweiligen Feuerstättenbescheiden müssen eingehalten werden, bei Verstößen der Fristen muss die untere Verwaltungsbehörde verständigt werden. Diese erlässt dann Ersatzbescheide oder Ersatzvornahmen, was mit einem erheblichen finanziellen Mehraufwand verbunden sein wird.

*Erwin Belzner*  
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger





**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Ansbach

## Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Im Februar findet unter dem Motto „**Donnerstag um halb 3 im BIZ**“ wieder eine berufskundliche Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler statt:

Am **Donnerstag, den 21. Febr. 2013** wird im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Herr Pfitzner von Finanzamt Ansbach zu dem Thema „**Was lernt man eigentlich in einer Behörde?**“ eine Vortrag halten.

Welche Möglichkeiten bieten sich im mittleren und gehobenen Dienst, welche Perspektiven und wie sieht es mit der Bezahlung aus. Wann muss ich mich bewerben, was muss ich mitbringen und weitere Fragen können an diesem Nachmittag abgeklärt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich (Tel.: 0981/182-333)

*Agentur für Arbeit Ansbach*  
*Berufsinformationszentrum*  
Schalkhäuser Str. 40

91522 Ansbach

Tel.: 0981/182-333 oder

Tel.: 0180 1 555 111\*

\*Festnetzpreise, 3,9 ct/min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

**E-Mail: [Ansbach.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ansbach.BIZ@arbeitsagentur.de)**

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

*Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.*

.....

*Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.*

*Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.*

## Bürger für Bürger

### Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

Bei Bedarf vermitteln wir auch den Kontakt zu unseren örtlichen Pflegediensten. Scheuen Sie sich nicht, im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Tel. 9111-0, oder auch beim Bürgermeister, Tel. 9111-11 anzurufen. **Fragen kostet nichts!**

*Hans Henninger*  
*1. Bürgermeister*

### Grundschule Flachslanden



#### SCHULEINSCHREIBUNG 2013/14

Die Schuleinschreibung findet am **Dienstag, den 19. März. 2013 von 11:30 bis 13:30 Uhr** statt.

Zum kommenden Schuljahr 2013/14 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2013 sechs Jahre alt werden - also vor dem 01.10.2007 geboren sind und alle, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden.

Auf Antrag können Kinder mit Geburtsdatum vom 01.10.2007 bis 31.12.2007 aufgenommen werden. Die Aufnahme ist auch möglich für das Geburtsdatum ab 01.01.2008. In diesem Fall ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schuleinschreibung kommen. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung. Bei Alleinerziehenden ist der Sorgerechtsbeschluss erforderlich.

Helmut Rachinger, Schulleiter



Am **Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Ansbach**, Brauhausstraße 9 b, finden 2013 verschiedene Info- und Anmeldeveranstaltungen für interessierte Schüler/innen und deren Eltern statt.

Themen sind:

- die Ausbildung zum/zur Kinderpfleger/in
- die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- die Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- die Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/in
- Berufsvorbereitung in sozialen Berufen
- Mittlerer Schulabschluss
- Berufe in der Agrarwirtschaft
- verkürzte Ausbildung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Ausbildungsrichtungen am BSZ Ansbach informieren und dann auch gleich anmelden am:



- Do, 07. Februar 2013, ab 15.00 Uhr
- Fr, 08. März 2013 - großer Info- und Anmeldeabend, ab 17.00 Uhr
- Di, 09. April 2013, ab 15.00 Uhr
- Mo, 06. Mai 2013, ab 15.00 Uhr
- Mi, 12. Juni 2013, ab 15.00 Uhr
- Do, 25. Juli 2013, ab 15.00 Uhr

W. Kern  
Oberstudiendirektor

## Tag der offenen Tür am Theresiengymnasium



„Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, 08. März 2013, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr**. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“. Im nächsten Schuljahr ist die Einrichtung eines offenen Ganztagesangebots geplant.

Bundschuh  
Oberstudiendirektor

## Tag der offenen Tür am Gymnasium Carolinum



Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am **Donnerstag, den 08. März 2012, von 14:30 bis 17:30 Uhr** einen Tag der offenen Tür.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen. Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen und ihre Fragen zu beantworten.

Franz Stark  
Oberstudiendirektor

## FOS/BOS Ansbach Berufsorientiert zum Fach- abitur oder Abitur



### Einladung zu den Informations- veranstaltungen der Staatlichen FOS / BOS An- sbach

am Mittwoch, 20. Februar 2013 und am Donnerstag, 21. Februar 2013 um 19.30 Uhr und zusätzlich nur FOS am Freitag, 22. Februar 2013 um 17.30 Uhr

jeweils in der Pfarrstr. 21/23, Ansbach.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Hinweise:

An den Info-Tagen, Mittwoch und Donnerstag, können ab 17.00 Uhr die Fachräume und die Lehrwerkstätten besichtigt werden.

Der Beratungslehrer, Lehrkräfte, Praktikumsbetreuer und Werkstattausbilder stehen während dieser Zeit für Gespräche zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die SMV.

Die Anmeldungen zur FOS und BOS Ansbach erfolgen in der Zeit vom 25. Februar bis 08. März 2013.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Ärzte

Erkrankungen, deretwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
**01805/19 12 12 oder 116 117**  
außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

### Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

**112**

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

### Krankentransport

**19222**

Für Anmeldungen bei einem Krankentransport, vorwahlfrei nur aus Festnetz.

## Zahnärzte

Aufgrund der Schließung der Zahnarztpraxis Dr. Kraft gibt es leider keinen von Dr. Kraft organisierten Notdienst mehr.

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter [www.zahnnotdienst.de](http://www.zahnnotdienst.de) bzw. unter [www.zahnnotdienst.info](http://www.zahnnotdienst.info).

### ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN

Dr. Jürgen Mittnacht Facharzt für Allgemeinmedizin

Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM  
91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1  
Telefon: 09829/ 9329277

#### Sprechstunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,  
Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische Sprechstunden nach Vereinbarung.

## Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland  
Tel. 09828-911892

#### Sprechstunden im Januar

Montags	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstags	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
Freitags	09.00 – 12.00 Uhr

## Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Januar 2013

#### Zum 75. Geburtstag

- Margit Dechet, Wehrleitenweg 3
- Werner Limbacher, Sondernöhe 23
- Ernst Neumeier, Kettenhöfstetten 2
- Wilhelm Horwath, Rosenbacher Str. 23
- Wilhelm Möbus, Rosenbacher Str. 13
- Georg Ammann, Sondernöhe 6



#### Zum 80. Geburtstag

- Hans Kraheberger, Kettenhöfstetter Str. 7,

#### Zum 94. Geburtstag

- Josef Dutz, Virnsberg, Schlossgarten 7

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

Keine

### Eheschließungen

Keine

### Sterbefälle

- Justina Enzner, Neustetten
- Babetta Landshuter, Flachslanden

## Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden**  
**Februar 2013**

#### Freitag, 01. Februar

15.00 Uhr Präparandenunterricht,  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,  
18.00 Uhr Jungschar  
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

#### Sonntag, 03. Februar, Sexagesimä

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Hensel

#### Donnerstag, 07. Februar

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gde.haus.

#### Freitag, 08. Februar

15.00 Uhr Präparandenunterricht,  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,  
18.00 Uhr Jungschar  
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

#### Sonntag, 10. Februar, Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 13. Februar

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

#### Donnerstag, 14. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gde.haus.

#### Sonntag, 17. Februar, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst.

9.30 – 11.00 Uhr Kigo-live im Gemeindehaus.

#### Dienstag, 19. Februar

19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Flachslanden.  
Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag 2013 - Frankreich.

#### Donnerstag, 21. Februar

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gde.haus.

#### Freitag, 22. Februar

15.00 Uhr Präparandenunterricht,  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

18.00 Uhr Jungschar,  
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.  
**Sonntag, 24. Februar, Reminiszere**  
9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
mit Pfarrer Dr. Wachowski.

**Mittwoch, 27. Februar**

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe  
für Demenzkranke im Gemeindehaus.

**Freitag, 01. März**

Frauen aller Konfessionen laden ein, gemeinsam den  
Gottesdienst zum Weltgebetstag zu feiern, dessen  
Liturgie in diesem Jahr von Frauen aus unserem  
Nachbarland Frankreich verfasst wurde. Anschlie-  
ßend sind alle herzlich in das Gemeindehaus eingela-  
den.

## Kirchliche Nachrichten



**Katholische Pfarr-  
gemeinde  
Februar 2013**



**Samstag, 02.02.2013:**

14:00-17:00 Faschingsspaß im Jugendheim Virnsberg  
18:00 Obernzenn, ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier  
19:00 Neustetten Kirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 02.02.2013, 4. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst mit  
Vorstellung der Firmlinge

**Montag, 04.02.2013**

17:00 – 18:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Weg-  
Gottesdienst für Erstkommunionkinder

**Dienstag, 05.02.2013:**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Mittwoch, 06.02.2013:**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

**Freitag, 08.02.2013:**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

**Samstag, 09.02.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 10.02.2013, 5. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst  
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Mittwoch, 13.02.2013, Aschermittwoch**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe  
19.00 Sondernohe, Kirche: Wort-Gottes-Feier  
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier

**Freitag, 15.02.2013**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

**Samstag, 16.02.2013**

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier  
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 17.02.2013, 1. Fastensonntag**

9:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst  
19:00 Neustetten, Kirche: Kreuzwegandacht  
19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Kreuzwegandacht  
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Kreuzwegandacht  
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

**Montag, 18.02.2013**

17:00 – 18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Weg-  
Gottesdienst für Erstkommunionkinder

**Dienstag, 19.02.2013**

15:30 Obernzenn, Marienheim: Hl. Messe  
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe  
19.30 Evang. Kirche Flachslanden: 2. Treffen zum  
Weltgebetstag

**Mittwoch, 20.02.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

**Donnerstag, 21.02.2013, Hl. Petrus Damiani**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Hl. Messe

**Freitag, 22.02.2013, Kathedra Petri**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

**Samstag, 23.02.2013**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Vorabendmesse

**Sonntag, 24.02.2013, 2. Fastensonntag**

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst  
19:00 Neustetten, Kirche: Kreuzwegandacht  
19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Kreuzwegandacht  
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Kreuzwegandacht  
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

**Montag, 25.02.2013**

17:00 – 18:30 Virnsberg, Jugendhaus: Weg-  
Gottesdienst für Erstkommunionkinder

**Dienstag, 26.02.2013**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Mittwoch, 27.02.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

**Freitag, 01.03.2013**

Neustetten: KEINE Hl. Messe

19:30 Evang. Kirche Flachslanden, internat. Weltge-  
betstag der Frauen

**Kath. Pfarramt Virnsberg**, Schloßstraße 12, 91604  
Flachslanden, Telefon: 09829/304, Telefax:  
09829/1399,

E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de  
Domkapitular Hans Kern, Leitender Pfarrer,  
Pfarreienverbund Ansbach; Telefon 0981/972570  
Pfarrer Georg Varghese Kalarickal;  
Telefon: 09829/304

Pfarrsekretärin i. V. Irene Eisemann;  
Telefon: 09829/304

**Bitte beachten Sie die neuen Bürozeiten des Pfarr-  
amts:** Dienstag, Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr;  
**Pfarrhaus Sondernohe**, Sondernohe 25, 91604  
Flachslanden, Telefon: 09829/395, Telefax:  
09829/395; Schwester Engelberta Schalk

# Vereinsnachrichten



Schützenverein 1872  
Flachslanden e. V.

Mitglied des  
Deutschen und Bayer. Sport-Schützenbundes



**Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 8. März 2013 um 20.00 Uhr** im Schützenhaus.

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Schützenmeisters über das abgelaufene Jahr
3. Ehrungen
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Pistolenreferenten
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge müssen bis spätestens Sonntag, den 3. März 2013, beim 1. Schützenmeister eingehen.

Alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie die Mitglieder der Kapelle sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Es wird darauf hingewiesen, dass die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse auch für nichtanwesende Mitglieder bindend sind.

*Die Vorstandschaft*

*gez. Udo Döring, 1. Schützenmeister*



Schützenverein 1872  
Flachslanden e. V.

Mitglied des  
Deutschen und Bayer. Sport-Schützenbundes



**An alle Jugendlichen im Sinne der Jugendordnung !**

**Einladung zur ordentlichen Vereinsjugendversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 8. März 2013 um 18.30 Uhr** im Schützenhaus.

## Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vereinsjugendleitung
2. Bericht der Jugendsprecher, Jugendsprecherin
3. Entlastung der Jugendleitung
4. Neuwahlen der Jugendleitung
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge müssen bis spätestens Sonntag, 3. März 2013, beim 1. Jugendleiter eingehen.

Alle Jugendlichen, Schützenschwestern und Schützenbrüder bis zum 27. Lebensjahr sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

*Die Jugendleitung*

*gez. Thomas Büttner, 1. Jugendleiter*



**Kolpingsfamilie Virnsberg**

**Einladung zur 4-Tage-Bildungsreise nach Hamburg vom Do. 13.06 bis So. 16.06.2013**

Alle Interessierte sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen. Der Fahrpreis beträgt 240,00 €.

Es besteht auch die Möglichkeit zum Besuch von Musical "König der Löwen"!

Nähere Infos und Anmeldung bei Alfred Stocker, Neustetten, Tel: 09829/520

## Bayern Bazis Flachslanden

### Samstag 09.02.2013

Fahrt zum Heimspiel FCB vs. Schalke 04  
Abfahrt um 13:45 Uhr am EDEKA-Markt Schuler in Flachslanden .  
Zusteige Möglichkeit an der AOK in Ansbach um 14:00 Uhr

### Samstag 23.02.2013

Fahrt zum Heimspiel FCB vs. Werder Bremen  
Abfahrt um 10:45 Uhr am EDEKA-Markt Schuler in Flachslanden .  
Zusteige Möglichkeit an der AOK in Ansbach um 11:00 Uhr

*Wolfgang Hrabak*

*1. Vorstand*

*Bayern-Bazis-Flachslanden*



## B A S A R - Flachslanden

Am Samstag, 9. März 2013 von 15.00-16.30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle!

Listen: ab 19.02. für 0,50 €  
in der Bäckerei Meyer, Flachslanden.

Annahme: Samstag, 09.03.13 von 10.00 - 12.00 Uhr  
Verkauf: Samstag, 09.03.13 von 15.00 - 16.30 Uhr  
Abholung: Samstag, 09.03.13 von 19.30 - 20.00 Uhr



**ACHTUNG: Verkauf am SAMSTAG!!**

Wir nehmen: \* Frühjahrs- und Sommerbekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen  
\* Kinderschuhe in allen Größen  
\* Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kassetten, CDs, DVDs, Computerspiele, usw.  
\* Kindertagen, Kleinfuß, Babyausstattung  
\* Umstands Kleidung und vieles mehr...

\* KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF DURCH DEN SCHULFÖRDERVEREIN!!

20% vom Verkaufserlös kommen dem Kindergartenförderverein zugute!  
Wer noch Fragen hat oder gerne helfen möchte: 09829/1516.







## Kindergartenförderverein

Wir bedanken uns im Namen der Kindergarten- und Krippenkinder ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern und Interessenten für Beiträge, Spenden, und andere Unterstützungen. Durch dieses Zutun konnten wir 2012 u. a. Osternestchen, Geburtstagsgeschenke, Ausflüge ins Planetarium und zum Schwabacher Marionettentheater, Willkommensgeschenke, den Nikolausbesuch, Neuanschaffungen, Reparaturen und andere Wünsche erfüllen.

Besonderer Dank ergeht an die Firma Geflügelhof Hofmann in Sondernohe und die Firma Zimmerei Lederer in Sondernohe für ihre großzügigen Spenden und an Miriam Maier, Anika Schlicht, Sabine Pfeiffer, Nicole Guggenberger, Petra Herrmann und Barbara Lehmann als neue Mitglieder.

*Eure Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins*



## Kindergartenförderverein

Lieber guter Nikolaus,

Danke, danke und nochmals danke.

Dein Besuch war wieder schön und wir freuen uns auf Deinen nächsten Besuch, wir versuchen auch wieder in diesem Jahr lieb und brav zu sein.



Der Nikolaus beim Besuch in der Kinderkrippe

*Die Kinder der Kindertagesstätte „Kinderland – Groß und Klein“ mit dem Kindergartenförderverein Flachslanden e.V.*

## Heimatverein Flachslanden e.V.

### "Ansbach früher und heute"

Zum Lichtbildervortrag von Herrn Alexander Biernoth mit dem Thema "Ansbach früher und heute" laden wir sehr herzlich ein. Die Vorführung findet am **Samstag, den 16. Februar 2013** im Gasthaus Rose statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

*Ingeborg Emmert, Schriftführerin*



Verein für Gartenbau und  
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: [www.vgl-flachslanden.de](http://www.vgl-flachslanden.de) – Gemeinnützig tätiger Verein

## Baum- und Sträucherschnitt

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden lädt zu einem Schnittkurs für Bäume und Sträucher ein. Wir treffen uns in der Obstanlage in Ruppertsdorf **am Samstag, 23.2.13 um 9.00 Uhr**. Gezeigt werden Schnittmaßnahmen an Hochstamm, Busch, Beerensträuchern und Weintrauben. Die Leitung hat der Kreisfachberater Herr Ittner.

Mitzubringen ist eine Baumschere und Handsäge.

*Kirschbaum, 1. Vorsitzender*

## Jagdgenossenschaft Flachslanden

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Neuverpachtung der Jagdbögen Nord und Süd der Jagdgenossenschaft Flachslanden am Samstag, 23. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Gasthaus Rose in Flachslanden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdpachtes
4. Abrundungsvertrag Staatsforst
5. Art der Verpachtung
6. Verpachtung der Jagdbögen Nord und Süd – alternativ Eigenbewirtschaftung
7. Bericht der Jagdpächter
8. Wünsche und Anträge

*Hans Bayer  
Jagdvorstand*

## Hauptversammlung mit Neuwahlen beim SV Virnsberg

### Teilweise neues Führungsteam gewählt

Mit einem teilweise neuen Führungsteam und gefülltem Terminplan startet der Schützenverein Virnsberg in das Schützenjahr 2013. Neben den Rechenschaftsberichten der Vorstandsmitglieder stand bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag die Neuwahl der Vorstandschaft an, die sich gleich in sechs Positionen neu aufstellte.



Die neue Vorstandschaft, jeweils v.l.n.r.: vorne kniend: Irene Eisemann, Thomas Naus; Mitte: Horst Seufert, Stefan Guggenberger, Marina Strauß, Petra Guggenberger, Sabine Naus; hinten: Michael Strauß, Franz Reeg, Peter Reeg, Reinhold Schmidt, Thomas Hertlein.

Sportleiter Christoph Strauß hielt auf das nach eigenen Worten "in sportlicher Hinsicht erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte" Rückschau. Er berichtete unter anderem vom Gruppensieg der 2. Mannschaft in der Altersklasse bei den Rundenwettkämpfen 2011/12 und der jeweils zweiten Platzierung der 1. und 2. Mannschaft in der Schützenklasse. Für die 1. Mannschaft, die es in der Gauoberliga mit durchwegs leistungsstarken Gegnern zu tun hatte, sei dies zudem die beste Platzierung gewesen, die eine Virnsberger Mannschaft je erreichte.

Bei der Mittelfränkischen Bezirksmeisterschaft brachte es Robert Krämer bei den Senioren mit 218 Ringen auf einen beachtlichen 3. Platz in der Disziplin Zimmerstutzen. Christoph Strauß konnte sich mit 383 Ringen in der Luftgewehr-Schützenklasse sogar für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren. Überraschend erfolgreich präsentierte sich der SV Virnsberg mit seinen Sommerbiathleten Marina Strauß, Jonas Pauly und Marina Strauß. Vor allem die Bronzemedaille auf Bayerischer Ebene für Felix Strauß und der 4. Platz von Jonas Pauly bei der Deutschen Meisterschaft ernteten langen Applaus.

Mit besonderem Dank für sein Engagement in der Sommerbiathlonsaison 2012 wandte sich Schützenmeister Michael Strauß an Trainer Robert Strauß, auf dessen Konto nicht nur die Organisation der Unterkunft in Bodenmais gegangen sei, sondern auch ein Großteil der Planung und Durchführung des Wochenendes bei der Deutschen Meisterschaft.



1. SM Michael Strauß mit Robert Strauß bei der Übergabe eines Präsensts

Als nicht alltäglich bezeichnete Michael Strauß die Ehrung eines Mitglieds für 60-jährige Vereinszugehörigkeit. Auf diese lange Zeit im Schützenverein Virnsberg kann heuer Ehrenmitglied Hans Weinmann zurückblicken. Strauß würdigte Weinmanns Engagement als langjähriger Vereinskassier und bei der Werbung von Nachwuchsschützen. Die Ehrung des Jubilars, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.



Geehrt wurden auch die Vereinsmeister des Jahres 2012 sowie die erfolgreichen Teilnehmer der Gaumeisterschaft 2012 des Schützengaus Ansbach: Bild 3 zeigt den (noch amtierenden) 2. SM Franz Reeg (re.) mit Alexander Zeidler (li.), der bei der Gaumeisterschaft 2012 in der Jugendklasse in der Mannschaftswertung den 2. Platz belegte

Nicht ganz einfach hatte sich im Vorfeld der Versammlung die Suche nach Bewerbern für die zahlreichen von der Satzung vorgesehenen Positionen gestaltet, dennoch konnten alle Funktionen für die

kommende Wahlperiode problemlos besetzt werden. Mit nur einer Gegenstimme und einer Enthaltung sprach die Versammlung dem bisherigen 1. Schützenmeister Michael Strauß für weitere drei Jahre ihr uneingeschränktes Vertrauen aus.



Franz Reeg mit Stefan Guggenberger (re.), dem Vereinsmeister 2012 bei den Junioren mit 355 Ringen; bei der Gaumeisterschaft errang er mit 365 Ringen (Einzelwertung) Platz 3 und in der Mannschaftswertung Platz 2

Franz Reeg stellte sich für das Amt des 2. Schützenmeisters nicht mehr zur Verfügung. Ihm folgt Sabine Naus, die ebenfalls mit überwältigender Mehrheit gewählt wurde und damit die erste Frau beim SV Virnsberg in der Position des 2. Schützenmeisters ist. Die Funktion des Schriftführers wird weiterhin Petra Guggenberger begleiten. Ebenfalls für eine weitere Amtsperiode stellte sich Marina Strauß zur Verfügung, die Guggenberger als stellvertretende Schriftführerin zur Seite stehen wird. Bereits seit 1992 führt Horst Seufert die Vereinskasse. Mit klarer Mehrheit übertrug ihm die Versammlung erneut diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Neue Gesichter finden sich hingegen bei den Schießleitern. Oskar Völler und Irene Eisemann wurden durch Stefan Guggenberger und Thomas Naus ersetzt. Aus dem alten Schießleiterteam geht Reinhold Schmidt in eine neue Amtsperiode. Als Ausschussmitglied wurde Thomas Hertlein im Amt bestätigt; zusammen mit dem bisherigen 2. Schützenmeister Franz Reeg ist er weiterhin für die Rechnungsprüfung zuständig.

Neuer Sportleiter und damit Nachfolger von Christoph Strauß wurde Peter Reeg, der ohne Gegenstimme in dieses Amt gewählt wurde. Als Damenleiterin fungiert künftig Irene Eisemann, die an die Stelle der neuen 2. Schützenmeisterin Sabine Naus tritt.

Abschließend appellierte der alte und neue 1. Schützenmeister Michael an die Versammlung und alle Vereinsmitglieder, sich verstärkt in das Vereinsleben einzubringen. Zudem betonte er, dass am Schießsport und Sommerbiathlon interessierte Jugendliche

jederzeit herzlich willkommen seien. Zudem gab er einen Ausblick auf die für 2013 geplanten Vereinsaktivitäten, allem voran der 16. Virnsberger Sommerbiathlon, der am 13.07.2013 stattfinden wird und wiederum die Mithilfe und Unterstützung durch alle Vereinsmitglieder erfordern wird.

## Volkshochschule

Die **vhs**  
Volkshochschulen

Jetzt anmelden!

Außenstelle  
Flachslanden

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,

Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,

E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)

oder [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

**H33301W oder H33302W**

### Qigong

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 29.01.2013 – 23.04.2013

Dienstag, wöchentlich, 17.00 – 18.15 Uhr oder 18.15 – 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Straße 3,

Kursgebühr: 45,80 €

Qigong ist seit alters her eine tragende Säule der traditionell chinesischen Medizin. Auch hier in Deutschland wird Qigong immer öfter zur Prävention und schulmedizinischen Begleitung eingesetzt. Die Kombination aus Entspannung, Bewegung und bewusster Atmung macht es möglich, dass Personen aller Altersgruppen, unabhängig von Beweglichkeit und körperlicher Fitness auf sanfte Weise ihr Wohlbefinden verbessern, ihre körperliche und geistige Kraft steigern können. Der Achtsamkeit Raum zu geben führt letztlich zu mehr Ausgeglichenheit und Stabilität.

Eine reiche Vielfalt von Übungen ermöglicht es, dass der Kursinhalt, individuell auf die Gruppe ausgerichtet werden kann. Qigong ist leicht erlernbar und wird überwiegend im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Allerdings gibt es auch Übungen fürs Laufen und Liegen.

Es kann überall durchgeführt werden und kann somit zum wunderbaren Alltagsbegleiter werden um sich Gutes zu tun.

Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.



### **F21301F**

#### **Tastschreiben in fünf Stunden für Teilnehmende von 9 bis 99 Jahren Ferienkurs**

Stephan Kapellner, Systembetreuer

2 Abende, 03.04.2013, 04.04.2013

Mittwoch, 17:00 - 19:30 Uhr

Donnerstag, 17:00 - 19:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 41,60 € inkl. 19,90 € Skriptgebühren  
Tastschreiben in nur fünf Stunden lernen? Wie geht das? Für eine sichere Tastenkenntnis benötigt man auf herkömmliche Art mindestens 30 bis 40 Unterrichtsstunden. Ein Trainingsprogramm, welches auf neuartigen wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert, führt zu einer wesentlich schnelleren Beherrschung der Tastatur durch eine enorme Lernbeschleunigung. Durch den Einsatz von Musik, Farben und Entspannungstechniken wird der Lernprozess unterstützt und das Gedächtnis auf optimale Weise stimuliert. Das 10-Finger-System lässt sich sowohl von Erwachsenen als auch von Jugendlichen mit Spaß und wenig Zeitaufwand erlernen. Die Steigerung der Schreibgeschwindigkeit kann durch anschließende Übung erreicht werden.

### **F30301F**

#### **Grundlagenkurs mit Office 2010**

Birgit Ittner

1 Termin, 23.02.2013

Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr

Grundschule, EDV-Raum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 36,80 € inkl. 14,05 € Skriptgebühren

Sie arbeiten mit einer der älteren Office-Versionen, wie z.B. Office 2000, XP, 2003 oder 2007 und wollen jetzt auf Version 2010 umstellen. In diesem Kurs lernen Sie die neue, überarbeitete Oberfläche und die wichtigsten Neuerungen in Word kennen. Darüber hinaus werden zu einzelnen Arbeitsabläufen Tipps und Anregungen vorgestellt, die ein effektives Arbeiten ermöglichen. Bei Interesse bitte USB-Stick zum Speichern mitbringen.

### **G30301F**

#### **Englisch Grundstufe A1 für Anfänger/innen**

Karin Bartelmeß, Lehrerin

10 Abende, 05.03.2013 - 04.06.2013

Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 45,00 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 56,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Anfallende Kopierkosten werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen.

### **K80301F**

#### **Geocaching - die moderne Schatzsuche mit dem GPS**

Axel Zwiener, Bauingenieur

3 Termine, 10.04.2013 - 13.04.2013

Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 20,00 € zuzügl. 5,00 € Leihgebühr für GPS

Mit diesem Kurs erlangen Sie einen umfassenden Einstieg in dieses vielseitige Hobby für die ganze Familie. Sie werden erfahren wie Geocaching funktioniert, was man wissen und beachten sollte und welches Equipment man benötigt. Wie man erfolgreich Caches sucht und interessante Caches selbst versteckt. Sie bekommen eine Einführung in die Handhabung der GPS-Empfänger, das Karten lesen und die Spielregeln. Es wird auf mögliche Gefahren hingewiesen und wie man sich davor schützen kann. Der Kurs gliedert sich in zwei Theorieteile und einen Outdooranteil mit konkreter Suche der geheimen Verstecke. Am zweiten Termin steht allen Teilnehmenden ein PC-Arbeitsplatz und leihweise ein GPS-Empfänger zur Verfügung. Beim Outdooranteil können die Kursteilnehmer ihre Familienangehörigen zur Schatzsuche mitnehmen. Auch hier steht den Kursteilnehmern leihweise ein GPS-Empfänger zur Verfügung.

Der Kurs rüstet Sie bestens für die Reise in die interessante Welt des Geocaching.

#### **Anmeldeschluss: 01.04.2013**

Bitte GPS-Empfänger (falls vorhanden) und Schreibzeug für Notizen mitbringen. Die Leihgebühr ist beim Kursleiter bar zu entrichten.

### **M35301F**

#### **Inline-Skating für Kinder ab 5 Jahren - Anfänger/innen**

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Nachmittag, 05.06.2013

Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 4,50 €

In diesem Kurs wird alles spielerisch geübt, was zum sicheren Fortbewegen im Straßenverkehr dazu gehört: Bremsen, Kurvenfahren, Fallübungen, Spiele mit Skatern. Teilnahmevoraussetzung: Die Kinder sollten auf Inlinern stehen und **alleine aufstehen** können.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.





## M35302F

### Ich kann schon ein bisschen Inline-Skaten für Kinder ab 6 Jahren

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Termin, 05.06.2013

Mittwoch, 16:30 - 18:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 6,00 €

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfängerkurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen - Slalom, Hüpfen, Schanze fahren - erlernt. Teilnahmevoraussetzung: selbstständiges, sicheres Aufstehen und Geradeausfahren, Kenntnisse im Bremsen bzw. Besuch des Anfängerkurses.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

## K74301F

### Verrücktes Huhn - Kreatives für Erwachsene

Sabine Posselt-Ruef

1 Abend, 07.03.2013

Donnerstag, 18:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2



Es muss nicht immer der Osterhase sein, der uns zeigt, dass die Osterzeit wieder da ist. Das Huhn ist eine willkommene Abwechslung und natürlich maßgeblich an Ostern beteiligt. Wir werden an diesem Abend, von mir gesägte Holzteile schleifen, bemalen, zusammenbauen und liebevoll verzieren. Es ist ca. 50 cm groß. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte alte Kleidung anziehen.

## NorA-Termine

8. Feb. 18.30 – 22.00Uhr

**SC Wernsbach-Weihenzell**

**Jugendfasching**, Hans-Popp-Halle, Weihenzell



## Veranstaltungskalender

### Februar

1. Feb. 19.00 Uhr

**FFW Flachslanden**

Kameradschaftsabend, Feuerwehrhaus

1. Feb. 19.30 Uhr

**Schützenverein Virnsberg**

9. RWK Jugend, Altersklasse, Schützenhaus

1. Feb. 20.00 Uhr

Schützenverein Flachslanden

Sauschießen, Schützenhaus

2. Feb. 19.30 Uhr

FFW Kettenhöfstetten

Kameradschaftsabend, Gasthaus „Zum Schmied“, Kettenhöfstetten

2. Feb. 20.00 Uhr

Schützenverein Flachslanden, Faschingsball, Gasthof „Rose“, Flachslanden

6. Feb. 14.00 Uhr

Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund Monatsversammlung, Restaurant „Corona“

8. Feb. 19.30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

Virnsberger Vereinspokalschießen, Schützenhaus Virnsberg

8. Feb. 20.00 Uhr

TSV Flachslanden

Faschingsball, Mehrzweckhalle

9. Feb. 13.45 Uhr

Bayern Bazis Flachslanden

Fahrt zum Heimspiel FCB vs. Schalke 04, EDEKA-Markt Schuler in Flachslanden

9. Feb. 14.30 Uhr

TSV Flachslanden

Tanznachmittag, Mehrzweckhalle

10. Feb. 14.00 Uhr

TSV Flachslanden

Kinderfasching, Mehrzweckhalle

12. Feb. 14.00 Uhr

Gesangverein Flachslanden

Faschingswanderung, Treffpunkt: Kindergarten Flachslanden

12. Feb. 15.00 Uhr

Schützenverein Flachslanden

Faschingsausklang, Schützenhaus

13. Feb. 19.30 Uhr

CSU Ortsverband Flachslanden

Polit. Aschermittwoch, Gasthaus „Rose“

14. Feb. 14.00 Uhr

VdK Ortsverband Flachslanden

Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus zur Eisenbahn, Rosenbach

14. Feb. 20.00 Uhr

**Ortsteilversammlung Sondernöhe**, Gasthaus Stöhr

15. Feb. 20.00 Uhr

FFW Flachslanden

Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden

15. Feb. 20.00 Uhr

Schützenverein Virnsberg

9. RWK Schützenklasse, Schützenhaus

16. Feb. 11.00 – 12.00 Uhr

Kleintierzüchterverein

- Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter
16. Feb. 14.30 Uhr  
Heimatverein Flachslanden  
„Ansbach früher und heute“, Vortrag mit Alexander Biernoth, Gasthaus „Rose“
17. Feb. 20.00 Uhr  
**Ortsteilversammlung Neustetten**, Gemeinschaftsraum Feuerwehrhaus
18. Feb. 19.00 Uhr  
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr  
Übung am Gerätehaus
21. Feb. 20.00 Uhr  
**Ortsteilversammlung Virnsberg**, Gasthaus Zum Kreuz
22. Feb. 19.30 Uhr  
Schützenverein Virnsberg  
10. RWK Jugend, Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
22. Feb. 20.00 Uhr  
Schützenverein Virnsberg  
1. Schießabend Sauschießen
23. Feb. 9.00 – 13.00 Uhr  
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden  
Baumschnittkurs, Obstlehrgarten Rupersdorf
23. Feb. 10.45 Uhr  
Bayern Bazis Flachslanden  
Fahrt zum Heimspiel FCB vs. Werder Bremen, EDEKA-Markt Schuler in Flachslanden
23. Feb. 14.00 Uhr  
Schützenverein Virnsberg  
Altpapierannahme, Schützenhaus
25. Feb. 19.30 Uhr  
FFW Flachslanden  
Übungsabend am Gerätehaus
25. Feb. 19.30 Uhr  
Schützenverein Virnsberg  
2. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus
27. Feb. 20.00 Uhr  
**Ortsteilversammlung Kettenhöfstetten**, Gasthaus Zum Schmied
28. Feb. 20.00 Uhr  
**Bürgerversammlung**, Gasthof Rose
- März
1. März 20.00 Uhr  
Schützenverein Virnsberg  
10. RWK Schützenklasse, Schützenhaus
2. März 19.45 Uhr  
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden  
Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
3. März 10.00 - 16.30 Uhr  
Bauernmarkt Marktplatz Flachslanden
3. März 14.00 Uhr  
Ev. Kirchengemeinde Flachslanden  
Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Elisabeth Franz, Ev. Kirche Flachslanden
3. März 15.00 Uhr  
Schützenverein Flachslanden und Schützenverein Virnsberg  
Beginn Gauschießen in Lehrberg
4. März 19.00 Uhr  
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr  
Übung am Gerätehaus
4. März 19.30 Uhr  
Schützenverein Virnsberg  
3. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus
6. März. 14.00 Uhr  
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund  
Monatsversammlung, Gasthaus „Zum Kreuz“, Virnsberg
6. März 19.30 Uhr  
Heimatverein Flachslanden  
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
8. März 18.00 Uhr  
Kinderbasar – Aufbau  
Mehrzweckhalle Flachslanden
8. März 19.30 Uhr  
Schützenverein Virnsberg  
4. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus
9. März Kinderbasar – Verkauf  
Mehrzweckhalle Flachslanden
9. März 14.00 Uhr  
VdK Ortsverband Flachslanden  
Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
9. März 18.30 Uhr  
Schützenverein Flachslanden  
Jugendversammlung, Schützenhaus
9. März 20.00 Uhr  
Kleintierzüchterverein  
Jahreshauptversammlung, Vereinsheim
9. März 20.00 Uhr  
Schützenverein Flachslanden  
Generalversammlung, Schützenhaus
11. März 19.30 Uhr  
FFW Flachslanden  
Übungsabend am Gerätehaus
15. März 20.00 Uhr  
FFW Flachslanden  
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
16. März 9.00 – 13.00 Uhr  
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg  
Friedhofschneiden, Friedhof Virnsberg
16. März 11.00 – 12.00 Uhr  
Kleintierzüchterverein



Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter

17. März 18.00 Uhr

Gewerbeverband Flachslanden  
Plausch am Ort, Mehrzweckhalle

18. März 19.00 Uhr

FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr  
Übung am Gerätehaus

21. März 14.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Flachslanden  
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus

22. März 20.00 Uhr

TSV Flachslanden  
Generalversammlung, Gasthaus „Rose“

23. März 14.00 Uhr

Schützenverein Virnsberg  
Altpapierannahme, Schützenhaus

23. März 19.30 Uhr

Schützenverein Virnsberg  
Saukönigsproklamation mit Sauessen,  
Schützenhaus Virnsberg

Gerade Gesellschaftsjagden stellen aber einen hohen Anspruch an den einzelnen Waidmann, Hund und Nachsuchenführer, um den Jagdablauf erfolgreich, waid- bzw. tierschutzgerecht, aber auch sicher zu gestalten. Sorgfältige Planung und Leitung sowie ein diszipliniertes Verhalten aller Jagdteilnehmer sind dafür Voraussetzung!



Über 70 Prozent aller Unfälle mit Jagdwaffen ereignen sich bei Gesellschaftsjagden. Auch im vergangenen Jahr wurden den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften in Bayern wieder schwere Jagdunfälle - zwei sogar mit tödlichem Ausgang gemeldet. Natürlich weiß jeder Jäger um die Gefahren bei Treib- und Drückjagden. Und doch führen Leichtsinnigkeit, „Schusshitzigkeit“ oder übertriebener Jagdeifer schnell zu einer Gefährdung der Jagdkameraden.

Daher ist es nützlich, sich immer wieder an die Hauptregeln für das Verhalten der Jäger auf Treibjagden und sonstigen Gesellschaftsjagden zu erinnern. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (VSG 4.4 „Jagd“) stehen übrigens auch auf der Rückseite des Jagdscheins zum Nachlesen!

Eine besondere Rolle bei Gesellschaftsjagden fällt dem Jagdleiter zu. Er ist unter anderem dafür verantwortlich,

- dass die Schützen und Treiber vor Beginn der Jagd über die notwendigen Sicherheitsbestimmungen belehrt und ihnen die Signale bekannt gegeben werden;
- dass alle Teilnehmer der Jagd entsprechende Warnbekleidung tragen;
- dass den Schützen ihre Stände zugewiesen werden und die Nachbarstände und Schussbereiche gezeigt werden;
- dass die einzelnen Treiben und Schussbereiche so gestaltet sind, dass niemand gefährdet wird;
- dass die Jagd beendet wird, wenn die Sichtverhältnisse schlecht werden.

Gesellschaftsjagden sind besonders gefährlich, weil an ihnen zahlreiche Personen im Jagdgeschehen teilnehmen und dadurch im Gefahrenbereich der

## Pressemitteilungen

### Die LBG Franken und Oberbayern informiert:



### Gesellschaftsjagden sorgfältig planen!

In den letzten Wochen haben sich mehrere schwere Jagdunfälle in Bayern ereignet, davon einer mit tödlichem Ausgang. Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft weist aus diesem Anlass darauf hin, dass vor allem bei Gesellschaftsjagden auf die Einhaltung verbindlicher Sicherheitsvorschriften geachtet werden muss. LBG-Versicherte können ein Merkblatt mit Hinweisen zur Planung, Durchführung und zur Ansprache des Jagdleiters bei der Niederwild- und Schalenwildjagd bei ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft anfordern.

Neben der traditionellen Formen der Treibjagd, aber auch anderen Jagdarten wie Stöber-, Drück- oder Baujagd gewinnen großangelegte revierübergreifende Bewegungsjagen an Bedeutung. Vor allem beim Schwarzwild, deren Populationen und damit auch die Jahrestrecke ständig steigt, versucht man zusätzlich neben Pirsch oder Ansitzjagd mit Bewegungsjagden (Drück-, Riegel- und Treibjagden usw.) die steigende Wilddichte zu regulieren.

Schusswaffen anwesend sein können. Neben den allgemeingültigen Grundsatz: „Jeder haftet für seinen Schuss“ müssen auch die Schützen beachten,

- dass die Waffe erst auf dem Stand geladen wird und nach Beendigung des Treibens sofort zu entladen ist, sofern der Jagdleiter nichts anderes bestimmt hat;
- dass sie sich deutlich farblich von der Umgebung abheben, z. B. mindestens Hutband beim Schützen – besser noch mit Warnweste;
- dass die Waffe außerhalb der Treiben entladen, mit geöffnetem Verschluss und mit der Mündung nach oben oder abgeknickt geführt wird.
- dass sie sich nach Einnahme des Standes mit ihren Nachbarn verständigen und dieser bis zum Ende des Treiben beizubehalten ist;
- dass kein Durchziehen durch die Schützen – oder Treiberlinie erfolgt und nicht in Richtung anderer Personen angeschlagen und geschossen wird, wenn sich Personen in gefahrbringender Nähe befinden;
- dass Durchgeh- und Treiberschützen ihre Waffen nur entladen mitführen dürfen, außer auf Feldstreifen und Kesseltreiben. Das Mitführen einer „unterladenen“ Schusswaffe ist ausnahmsweise für Durchgeh- und Treiberschützen für den Eigenschutz, Fangschuss und den Schuss auf vom Hund gestelltes Wild zulässig



## Hardware4Friends unterstützt neue Unterrichtsprjekte im und mit dem Internet

### Staatsministerin Haderthauer lobt das Engagement der Initiative

Mit 16.000 Euro fördert die gemeinnützige Initiative Hardware4Friends Mittelfranken e.V. (H4F) Schulen aus der Region. Christine Haderthauer, Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Frauen eröffnete die Preisverleihung im Messezentrum Nürnberg.

„39 Schulen haben sich beworben, nachdem wir in Zusammenarbeit mit der Regierung von Mittelfranken alle Schulen im Bezirk um ihre Ideen und Projekte rund um das Thema Internet gebeten hatten. Insgesamt 15 Schulen konnten wir für ihre Projekte

auszeichnen“, freut sich die Vorstandsvorsitzende Petra Eisen vom gleichnamigen Personalservice.

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte, als die Schulen bei der Veranstaltung ihre Hardware-Gutscheine in Empfang nahmen. Für ihre geplanten Projekte, wie z. B. einer Schulpartnerschaft aus Nürnberg mit einer Schule aus Ruanda, der Produktion einer Musical DVD „Ritter Rost feiert Geburtstag“, das Gestalten einer Schulhomepage und vielem mehr, können die Schulen die Gutscheine für Laptops, Drucker, PCs bis hin zu Digitalkameras einlösen. Eines haben alle Vorhaben gemeinsam – über den Lehrplan hinaus werden Schüler/Lehrer im Internet aktiv.



Schüler und Lehrer der Realschule Heilsbronn, des Reichsstädt-Gymnasiums Rothenburg und des Sonderpädagogischen Förderzentrums St. Laurentius Neuendettelsau mit (v. r.) Petra Eisen (H4F) und Klaus Flühr (AOK) Norbert Kettlitz (2. v. l.) von H4F.

Norbert Kettlitz, AOK-Direktor und H4F-Vorstandsmitglied: „Der gemeinnützige Verein Hardware4Friends Mittelfranken e.V. will die Entscheider von morgen auf eine immer digitalere Zukunft vorbereiten. Seit 2002 wurde bereits Hardware in Höhe von 191.000 Euro an mittelfränkische Schulen gegeben“.

### Ausblick

Der Verein plant für 2013 die Förderung weiterer Schulen. DGB-Chef Stephan Doll, Vorstandsmitglied von H4F: „Wir setzen unsere Arbeit fort. So können wir weiteren mittelfränkischen Schülern die Möglichkeit geben, mit modernen Medien umzugehen.“ Projektideen können voraussichtlich wieder im Oktober eingereicht werden. Bei der Entscheidung, welche Schule gefördert wird, würdigt die Jury Bewerbungen mit Projekt-Charakter.

Wer die Initiative unterstützen möchte, ist jederzeit willkommen.

Ansprechpartnerin ist Silke Dummler unter der Telefonnummer

0911 218-360 oder per E-Mail [silke.dummler@by.aok.de](mailto:silke.dummler@by.aok.de).

Homepage H4F: [www.h4f-nuernberg.de](http://www.h4f-nuernberg.de)



Wernsbach-Weihenzell

## Jugendfasching des SC Wernsbach-Weihenzell



Alle Jugendliche aus nah und fern sind recht herzlich eingeladen zum **Jugendfasching des SC Wernsbach-Weihenzell**, der am **Freitag, den 08.02.2013, von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr** in der Hans Popp Halle in Weihenzell stattfindet.

Ein DJ sorgt für die Musik. 2 Liveacts, von Dance 14's und der Obernzener Garde heizen Euch ein. Neu!!Neu!!! Neu !!! Kostümprämierung mit coolen Preisen!!!

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Es werden keine alkoholischen Getränke ausgeschrieben. Der Eintritt ist **FREI!!**

Wernsbach-Weihenzell

## KLEIN IM GEWICHT. GROSS IN DER PRÄZISION.



### Die STIHL MS 150 T-CE

- leicht und kompakt
- hohe Leistung und feines Schnittbild
- niedriges Vibrationsniveau
- hohe Führungssteifigkeit

Wir beraten Sie gern!

### GEORG HUFNAGEL

STIHL-DIENST  
Oberfeldbrecht 25  
90616 Neuhof/Zenn  
Tel.:09107/226



# Sperber

Heizung · Solar

Der „Schlotfeger“ kommt:  
Höchste Zeit für Ihren  
Heizungs-Check.

Unser  
Ihre **Wissen**  
**Wärme!**

Ansbacher Straße 24a  
in 91604 Flachslanden  
Telefon: 09829 / 93 26 93

! Bekannte Qualität  
mit neuer Adresse

**Photovoltaik** – unabhängig von steigenden Energiepreisen



**SCHUBERT  
KÜHN**

Solartechnik  
Sanitär & Heizung  
Zimmerei

Gewerbering 3  
91629 Weihenzell  
Telefon: 09802 / 95 25 8-0  
kontakt@schubert-kuehn.de  
www.schubert-kuehn.de



Meinen  
**Stromverbrauch**  
ich selbst!



**Solar-Carports Baukastensystem** – kostengünstig und schnell

**Politischer Aschermittwoch**

**13. Februar 2013**

19.30 Uhr Gasthaus Rose, Flachslanden

Als Redner begrüßen wir

**Max Josef Strauß**



Christlich-Soziale Union in Bayern  
Ortsverband **Flachslanden**

[www.facebook.com/csufachslanden](http://www.facebook.com/csufachslanden)

**Guido Schmidt, Ortsvorsitzender, Schloßstraße 23, D-91604 Flachslanden, Tel 09829/912500**



**Ausgezeichnete Nachhilfe!**

**Bessere Noten und Spaß am Lernen.**

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
- Angenehme Lernatmosphäre

Ansbach • Promenade 10 • 0981 / 19 4 18

INFO-HOTLINE

0981 / 19 4 18

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

**Schülerhilfe!**

**Gemeinsam abnehmen**

„Ernährungsumstellung leicht gemacht“

Stiftung Warentest: „Sehr gut“

Apotheke Lehrberg, ab 20.02.13, 18.15 Uhr

10 Wochen, Kursgebühr 99,--€

Anmeldung erbeten bis 16.02.13 bei

Kursleitung Margot Haag, 09820/9101304 o.

Apotheke Lehrberg, Tel. 09820/237





# Schnellstart- Angebote 2013:

Bei Kauf bis 28.02.2013 erhalten Sie zu diesen Fahrzeugen

- **1.000 Liter Sprit\***
  - **5 Jahre Garantie\***
  - **5 Jahre Inspektionen\***
- gratis dazu!**

Nissan Micra acenta, 59 kW (80 PS), weiß-metallic	nur 15.300,-- €
Nissan Micra acenta, 59 kW (80 PS), Alu, silber-metallic	nur 15.500,-- €
Nissan Note i-Way 65 kW (88 PS), anthrazit-metallic	nur 18.200,-- €
Nissan Qashqai 1.6 dci i-Way, 96 kW (130 PS),	nur 28.700,-- €
Nissan Qashqai 1.6 dci i-Way Allrad, 96 kW (130 PS)	nur 30.500,-- €
Nissan Juke dci acenta, 81 kW, (110 PS) schwarz-met.	nur 22.100,-- €
Nissan Evalia dci, 7-Sitzer, 81 kW (110 PS), anthrazit-met (leicht beschädigt)	nur 22.900,-- €

Zwischenverkauf vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht.

**exklusiv und nur bei Ihrem NISSAN-Vertragshändler**



**91602 Wehenzell, Ansbacher Str. 1a**  
Tel. 09802-1772 oder 9586000

Bei allen Fahrzeugen handelt es sich um Kurzzulassungen aus Januar 2013.

\* gemäß den bei uns ausliegenden Bedingungen \*\*gegenüber der unverbindlichen Neupreisempfehlung des Importeurs

# Anzeige im Mitteilungsblatt

➔ **Große Wirkung  
zum kleinen Preis!**

## KANZLER EDV

### Hilfe bei Computer Problemen

- Computer Hard- und Software Handel
- EDV Netzwerke
- DSL, Internet
- Web Design



Jochen Kanzler

Wolfsgruben 45 • 91604 Flachlanden  
www.kanzler-edv.de • Tel.: 09829/932439

## Metzgerei Volkert

Flachlanden  
09829/276

*Frische und Qualität*



### Angebot vom 01.02.2013 – 14.02.2013

<b>Nackenbraten vom Schwein</b> ohne Knochen	100 g	<b>0,69 EUR</b>
<b>Eiersalat, der Beste weit und breit</b> Leicht und lecker	100 g	<b>0,69 EUR</b>
<b>Mortadella</b>	100 g	<b>0,89 EUR</b>
<b>Pfefferbeißer</b> 100 g	nur	<b>0,89 EUR</b>



### Angebot vom 15.02.2013 – 28.02.2013

<b>Hintere Knöchle vom Schwein</b> Zum Kochen, Braten u. Grillen	100 g	<b>0,32 EUR</b>
<b>Bratwürste geräuchert</b>	1 Paar	<b>1,30 EUR</b>
<b>Salamiaufschnitt</b>	100 g	<b>0,99 EUR</b>
<b>Krautsalat pikant</b>	100 g	<b>0,39 EUR</b>

Bitte beachten Sie unseren täglich wechselnden Mit-  
tagstisch zum Mitnehmen!

## Sebastian Heink

Finkenweg 7  
90599 Diethofen

Telefon 09824/923250  
Telefax 09824/923252



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| ➔ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten | ➔ Fassaden-Renovierungen           |
| ➔ Wärmedämm-Verbundsysteme              | ➔ Individuelle Innenraumgestaltung |
| ➔ Verkauf von Farben und Lacken         | ➔ Spachtel- und Glättetechniken    |
| ➔ Innen- und Außenputz                  | ➔ Bodenbeläge                      |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.





**Notdienst:**  
☐ 0151/26 62 51 76

# Horst GRITA

WÄRMETECHNIK

Ihr Partner für Heizung, Solar und Lüftung!

**Buderus** **froling** **Hoval** **CDimplex**

**Telefon 09829 94194**  
Bad Windsheimer Str. 17a, 91604 Flachslanden



## Ulrich's Hausmetzgerei

Hausschlachtungen  
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

<b>Aufschnitt mit Bierschinken</b>	<b>0,65 €/100 g</b>
<b>Gwerch ohne Knochen für Suppe</b>	<b>0,42 €/100 g</b>
<b>Schnitzel aus der Oberschale</b>	<b>0,58 €/100 g</b>
<b>5 Dosen nach Wahl</b>	<b>10,-- €</b>

Ulrich Hofmann, Sondernöhe 8,  
91604 Flachslanden

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

**Ihr Partner für Bad • Sanitär • Kundendienst**



**Komplett mein Bad.**

**Meßlinger**  
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH  
Bad Windsheimer Str. 17a - 91604 Flachslanden  
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt  
Im Herrmannshof 20 - 91595 Burgoberbach  
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.messlinger.de](http://www.messlinger.de)



**Baumannshof Hofladen**

**Bioland**

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,  
Brot, Käse, Wein,  
reichhaltiges Naturkostsortiment**

**Geöffnet jeden Freitag von 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr**  
Egenhausen 54 • Tel.: 09844/9701800 • [www.baumannshof.de](http://www.baumannshof.de)

**WOLFGANG HOLLER** IHR **BERATER**  
**STEUERBERATER**

Hillerstraße 5  
90599 Diethenhofen

Tel.: 0 98 24 / 9 22 89 55  
Fax: 0 98 24 / 9 22 89 57  
Mobil: 01 51 / 54 80 34 17

Email: [dietenhofen@holler-steuerverberatung.de](mailto:dietenhofen@holler-steuerverberatung.de)  
Homepage: [www.holler-steuerverberatung.de](http://www.holler-steuerverberatung.de)

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr  
und nach Vereinbarung

In Kooperation mit:  
Rechtsanwaltskanzlei  
Dr. Herzog & Partner  
Keßlerplatz 1  
90489 Nürnberg

Dr. Herzog & Partner

Telefon: 09 11 / 95 52 60  
Fax: 09 11 / 53 64 69

Email: [mail@rae-herzog-partner.de](mailto:mail@rae-herzog-partner.de)  
[www.rae-herzog-partner.de](http://www.rae-herzog-partner.de)

# Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

**Siemens Waschmaschine** WM14E30L  
Energieeffizienzklasse A++ Unser Lieferpreis **599,-** Euro

**Lehrberg** Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

**Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste**



# TREMEL

... da weiß man, dass es klappt!

**09822 / 83530**

Aus der Natur Für die Natur  
**ALTMÜHL Humus**  
Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH  
Containerdienst

Weizendorf 5 • 91572 Bechhofen  
[www.tremel-entsorgung.de](http://www.tremel-entsorgung.de)

**Steuererklärung schon abgegeben?**

# Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

**Wissen, wie man Steuern spart!**

Beratungsstelle:  
**Thomas Bartelmeß, Boxau 14, 91604 Flachslanden**  
Tel. 09829/212315, Mail: [thomas.bartelmess@vlh.de](mailto:thomas.bartelmess@vlh.de)  
(kostenlos)

Info-Telefon 0800-181 76 16  
[info@vlh.de](mailto:info@vlh.de) // [www.vlh.de](http://www.vlh.de)



**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

# Steigende Energiekosten!

## Wir haben die Lösung!

Speichern und verbrauchen Sie  
Ihren eigenen Strom!

Mit einem Energiespeicher für  
vorhandene und neue PV-Anlagen.



**Baumann**  
**SOLARTECHNIK**

Baumann GmbH | Egerländerstr. 6-8

91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon 09861 / 9559 - 860 | Fax 09861 / 9559 - 890

info@baumann-solartechnik.de

Unser Partner für Sie in der Region

**Elektro GötZ** 

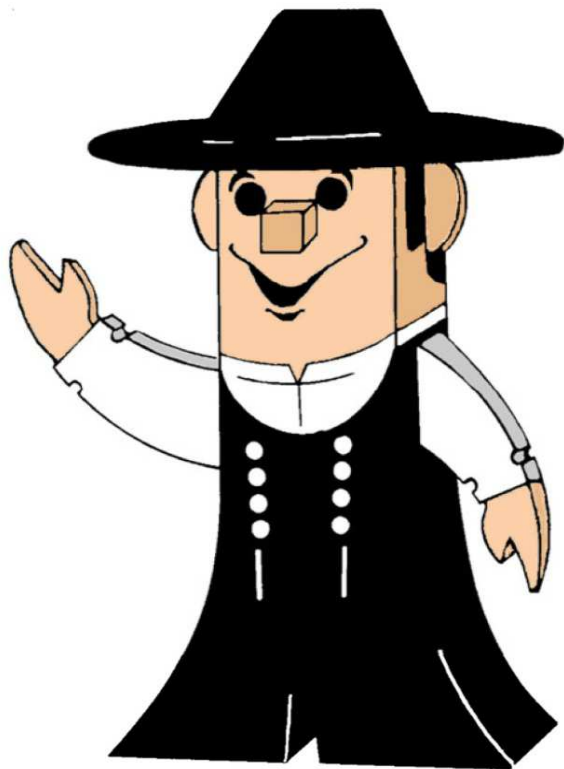




# Zimmerei - Holzbau

**Wilfried Grauf**

**Zimmerermeister**



**Neustetten  
Eichenweg 5  
91604 Flachslanden  
Tel. 0160/94820298  
[Willy.grauf@gmx.de](mailto:Willy.grauf@gmx.de)**

**Carports  
Holzhäuser  
Dachstühle  
Dachfenster  
Innenausbau  
Überdachungen  
Terrassen aus Holz**



Liebe Hausbesitzer,  
man kann sein Geld auch zum Fenster  
rauswerfen, wenn es geschlossen ist.

**Wir fördern Ihre persönliche Energiewende.** Modernisieren Sie Ihre Heizung und dämmen Sie Ihre Wohnung. Weitere Infos zum CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm gibt's im Internet. Damit das Geld wieder bei Ihnen landet. [www.n-ergie.de](http://www.n-ergie.de)



# WIR SUCHEN DICH!

Als anerkannter **Ausbildungsbetrieb** setzen wir ganz besonders auf junge qualifizierte **Nachwuchskräfte**. Wir suchen noch einen Auszubildenden und bieten euch einen **Beruf mit Perspektive**. Wer sich also für unser Unternehmen interessiert und mit uns in eine sonnige Zukunft starten möchte, kann sich für folgende **Ausbildungsstelle** bewerben.



## ELEKTRONIKER/ -IN

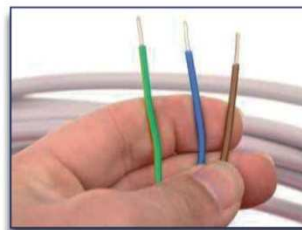
ZUM 01. SEPTEMBER 2013 MIT SCHWERPUNKT  
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

### WAS ERWARTET DICH BEI UNS?

Alles von A wie Alarmanlagen bis Z wie Zentralwechselrichter. Neben der Montage und Installation von Photovoltaikanlagen, stellen wir zum Beispiel auch Häuser mit Sicherheits- und Beleuchtungstechnik aus – in der **3½-jährigen Ausbildung** werden diese und viele weitere spannenden Herausforderungen auf Dich zukommen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, du technisches Verständnis und einen qualifizierten Hauptschulabschluss oder mittlere Reife besitzt, bewirb dich doch einfach bei uns.

ELEKTROINSTALLATIONEN ALLER ART · SAT-ANLAGEN · TELEFONANLAGEN · DATEN- / NETZWERKTECHNIK



**Photovoltaikzentrum Hornig GmbH**  
Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden  
Tel.: 0981 - 48 79 99 8-0 · Fax: 0981 - 48 79 99 8-55

[www.photovoltaik-hornig.de](http://www.photovoltaik-hornig.de)